

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Immobil. 553 084, Mobil. 1 251 311, Arb.-Wohn. 77 321, Kassa u. Wechsel 2272, Debit. 1 228 245, Warenvorräte 2 394 571. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 3 121 990, R.-F. 124 788 (Rückl. 31 954), Vorsichts-F. 140 103 (Rückl. 20 000), Gewinn 171 879. Sa. M. 5 506 807.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 145 831, Löhne, sonst. Unk. u. statut. Verbindlichkeiten 875 195, Invalid- u. Altersversich. u. Steuern 20 437, Rückstell auf Debit. 23 659, Abschreib. 72 080, Gewinn 171 879. Sa. M. 1 309 084. — Kredit: Waren-Kto M. 1 309 084.

Dividenden: 1896—1898: Baujahre; 1899—1909: 0, 0, 0, 5, 5, 0, 5, 6, 6, 0, 0%; 1910 (vom 1./1.—30./9.): 5% Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Julius Kuneyl, Georges Kuneyl, pers. haft. Ges.

Prokuristen: Peter Antony, Emil Schober.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Bankier Albert von Speyr, Bankier Rud. Brüderlin, Basel; Rentier Benj. Bauer, Paris; Fabrikant F. Stehelin, Sennheim i. E.

Ronneburger Kammgarnweberei Franz Bär & Becker, A.-G. in Ronneburg (S.-A.)

Gegründet: 16./8. 1904 mit Wirkung ab 1./7. 1904; eingetr. 24./9. 1904. Letzte Statutänd. 11./10. 1906 u. 10./10. 1908. Gründer siehe Jahrg. 1904/05.

Franz Louis Bär als Inhaber der Firma Franz Bär & Becker in Ronneburg hat das gesamte Aktivvermögen dieser Firma ab 30./6. 1904 mit Ausnahme von M. 173 566 Kredit und zweier Wohngebäude nebst Zubehör in die A.-G. eingelegt. Als Gegenwert wurden M. 1 246 000 in Aktien, M. 4000 bar und M. 400 000 in 4½% Teilschuldverschreib. gewährt, zus. also M. 1 650 000. Eingeschlossen in den Übergang an die A.-G. sind auch die Patente und Musterschutzrechte gewesen.

Zweck: Herstellung von und Handel mit Roh- und Fertigwaren der Textilbranche und zu dem Zwecke in erster Linie Übernahme und Fortführung des Fabrik-Etabliss. der Firma Franz Bär & Becker in Ronneburg.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die G.-V. v. 11./10. 1906 beschloss M. 250 000 Aktien zu pari zurückzukaufen und dementsprechend das A.-K. um M. 250 000 (auf M. 1 000 000) herabzusetzen. Die Mehrzahl der Aktien befindet sich seit 1907 im Besitz der Firma Schulenburg & Bessler in Gera.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Teilschuldverschreib. à M. 500, rückzahlbar zu 102%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von mind. 2% u. ersp. Zs. im Aug. (zuerst 1905) auf 2./1. Die Anleihe ist an 1. Stelle auf den Grundbesitz der Ges. in Ronneburg, Agnesstr. 1 eingetragen und von dem Vorbesitzer des Etabliss. in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen (s. oben). Ende Juni 1910 noch in Umlauf M. 331 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold; Meiningen u. Gotha: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp; Berlin: Abraham Schlesinger.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstück 75 000, Gebäude 246 874, Masch. 123 225, Geräte 1. Kassa 4020, Wechsel 3133, Guth. bei der Reichsbankstelle 7906, Aussonstände 314 257, Feuer-Versich. 6521, Frachten-Kaut.-Kto 1020, Garnbestände 327 587, Waren 414 630, Warenunk. 1825, Webereiunk. 1666, Wertpap. 14 168. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Teilschuldverschreib. 331 000, do. ausgeloste 500, do. Zs.-Kto 1867, Kredit. 63 158, Banken-Kto 7746, Arb.-Unterstütz.-F. 15 183, Rückst.-Kto 7779, R.-F. 16 100 (Rückl. 5182), Div. 80 000, do. alte 40, Tant. an Vorst. 4981, do. an A.-R. 3362, Vortrag 10 116. Sa. M. 1 541 836.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Garn 1 476 392, Löhne 534 302, Weberei-Unk. 43 112, Warenunk., Provis.-Skonto u. Abzüge 168 563, Handl.-Unk., Steuern u. Versich. 60 560, Zs. 19 011, Dubiose 1470, Rückst.-Kto 7779, Abschreib. 21 599, Reingewinn 103 641. — Kredit: Vortrag 8647, Waren 2 427 785. Sa. M. 2 436 433.

Dividenden 1904/05—1909/10: 4, 4, 4, 0, 4, 8% Coup.-Verj.: 4 Jahre (K.).

Direktion: Alex. Bessler. **Prokurist:** H. Fischer.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Schulenburg, Gera; Stellv. Rechtsanw. u. Notar Curt Ulrich, Ronneburg; Otto Eggeling, Gera.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank.

Cheviot- und Lodenfabrik Schwaig,

Feller, von Saint-George & Co., Aktiengesellschaft in Schwaig bei Erding.

Gegründet: 4./2. bzw. 12./4. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 11./3. 1902. Letzte Statutänd. 7./7. 1902. Die Übernahme der Firma Feller, von Saint-George & Co. in Schwaig samt Grundbesitz, Fabrikeinrichtung etc., gelegen in den Gemeinden Oberding, Eitting und Schwaig nebst allen sonst. Aktiven erfolgte für M. 893 631; davon kamen M. 423 631 Passiva in Abzug, sodass der Gesamtübernahmepreis M. 470 000 betrug. (Näheres s. Jahrg. 1904/1905.)

Zweck: Übernahme und Fortbetrieb der Fabrik in Schwaig zur Herstellung von Cheviots und Loden aller Art, Handel mit solchen. Durch die 1902/1903 fertig gestellten Betriebs-